

Nr.

Woltersdorf,

Alfred

angefangen : _____ 19____
beendet : _____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3374



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

3
1AR(RSHA) 174/66
Pw 195

Abgelichtet für:

17s 7/65 (RSA)

17s 4/64 (RSA)

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die 44:		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.		F.i. SD Reichss. G. H. Amt	5.11.38-			272 572 2 312 489 26.3.37 1993					
O'Stuf.	5.11.38					Alfred Woltersdorf					
Hpt'Stuf.	9.11.39					Größe: 175 Geburtsort: Uelzen					
Stubaf.	9.11.41					Anschrift und Telephon:					
O'Stubaf.											
Staf.											
Oberf.						44-Z.A.	163 585	Julleuchter			
Brif.						Winkelträger	*	SA-Sportabzeichen	br		
Gruf.						Coburger Abzeichen		Olympia			
O'Gruf.						Blutorden		Reitersportabzeichen			
						Gold. HJ-Abzeichen		Fahrabzeichen			
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen			
						Gauehrenden		D. L. R. G.			
						Totenkopfring		44-Leistungsabzeichen			
						Ehrendegen					
44- und Zivilstrafen:		Familienstand: vH 5.8.21		Beruf: Anwaltsgehilfe erlernt		jetzt Kriminaldiv.		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Gertrud Wagner 13.10.99 Hamburg Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: Stapelleitstelle Kattowitz							
		Parteigenossen: Tätigkeit in Partei:		Volksschule 8 Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule *		Höhere Schule Technikum Hochschule					
		Religion: (ev) -gottgl.		Fachrichtung:							
		Kinder: m. w.		Sprachen: franz.				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.		Führerscheine: Kl. III							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Altmennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps:	von	bis	Alte Armee: 5.8.14 - 31.3.20, Füs. Reg 73.	Auslandtätigkeit: Ital. 1.4. - 31.5.30
Stahlhelm:	1.12.32	- 31.8.33	Front: 11.10.14 - 11.10. J.R. 215	Einbürgerung am
Jungdo:			Dienstgrad: Vizefeldwebel	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:	1.9.33	- 30.6.35	Orden und Ehrenzeichen: EK I EKFR, Dienstauszeichen K.K. B.V. B. KL. u. Sch. (43)	Besond. sportl. Leistungen:
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen: schwarz	
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
--- Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz			Polizei: 2.4.20 - (Krieg)	Sonstiges:
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			Reichsheer:	
Forst			Dienstgrad:	
Bernau			Kriegsbeorderung:	
Dachau				

Name *Waltersdorf Alfred*

G. D. *26.3-97* Ort *Nelzen*

Stand *König. Kommissar*

Mitgl. Nr. *2112189* Eingetr. *15 33*

Ausgetr. *Alf. W. in M. 41/97 in A.*

Wiedereingetr. *J. L. B. 14. Dez. v. 28. M. 13/01*

Wohnung *H. Philipstornat?*

D. Gr. *Hannover* Gau *Lilhamm. Br*

Alf. Fuch. D. 3. 34 *Dimarkstr. 7*

Wohnung *E. Philipstornat?*

D. Gr. *Elbing* Gau *Goldpreis*

Alf. 3. 39/40

Wohnung *Alf. Friedrichsplatz*

D. Gr. *Münster* Gau *Westf. Nd.*

Mitglieds Nr. 2312489 Vor- und Zuname

Woltersdorf Alfred

Geboren 26. 3. 97 Ort Uelzen

Beruf Kinder-Kommissionär, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten 1.1.34 Wien 11.41/17 (1)

Wiedereingetr. 1.1.34 Wien 11.41/17 (1)

Wohnung L. Philipsbornstr. 38

Ortsgr. Hannover Gau Südharz Br

Wohnung f. Polizeipräsident

Ortsgr. f. Gau Ostpr. 3/39/17 (1)

Wohnung in Westfalen M. Haaspolizeileitstelle

Ortsgr. Münster Gau Westf. Not.

Westfalen-Nord 4.41/64 (3)

Wohnung W. St. Witten

Ortsgr. Witten Gau Witten

M. Pf. abgesetzt 2.28.41/13 (1)

Wohnung K. " d. 10.2.43/7 (0)

Ortsgr. Kallwitz Gau Ob. Schles.

Wohnung Witten

Ortsgr. Kallwitz Gau Westf. Not. an.

N. u. G. = Fragebogen

(von Frauen sinngemäß auszufüllen)

Name und Vorname des GG-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Waltersdorf, Albert

Dienstgrad: 44. Infanterie-Regiment SS Nr. 272572
266142

N. B. Nr.

Name (leiserlich schreiben):

Waltersdorf, Albert

in 44 seit 1. 6. 1935

Dienstgrad: 44. Infanterie-Regiment SS

44. Einheit: SS-V.A. Nordost (Kampfbereitschaft)

in SA von 1. 4. 1934

bis 1. 6. 1935

in SS von

bis

Mitgliedsnummer in Partei:

2312489

in 44: 272572

geb. am 26. 3. 1897

zu Melzen

Kreis: Melzen

Land: Preußen (Prov. Hannover)

heute Alter: 39

Glaubensbet.: gottgläubig

heutiger Wohnort: Ellbrin

Wohnung: Lindenstraße 5

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Kommissar (Kriegs. Ellbrin)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Fäufpferin III

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe Infanterie von 5. 8. 1914 bis 31. 3. 1920

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von 1. 4. 1920 bis 1928

Neue Wehrmacht von bis

Lehter Dienstgrad: Wagnersführer

Frontkämpfer: ja bis Kriegsende verwundet 2 X

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: EK II, Frontk. F. F. F., Iron. Abz., Kampfabz. III.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verw. seit 5. 8. 1921

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? no. l. u. f.

Ist Ehestandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

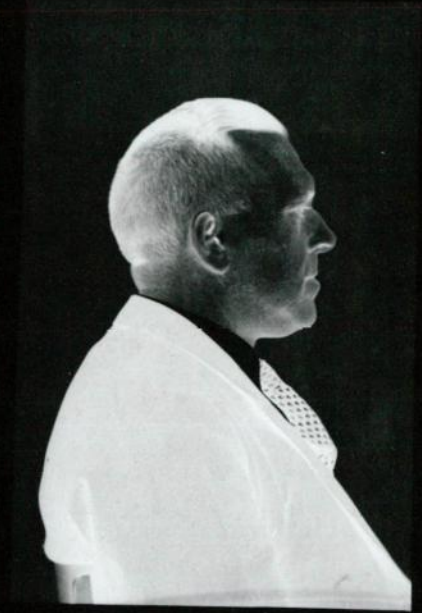
Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Kind auch mit unimant
Hofmann Hofmann, geb. Wagner

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Geftrand

Goldmann mit seiner
Frau im Garten, mit Wagner



Nr. 2 Name des leibl. Vaters: Wollersdorf Vorname: Ernst
Beruf: Wollersdorf Jch. Alter: 47
Todesursache: im Dienst tödlich mangelnd
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schulz Vorname: Maria
Jch. Alter: 73 Sterbealter:
Todesursache:
Überstandene Krankheiten: Leukämie, Schlaganfall

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Wollersdorf Vorname: Joseph Ignaz
Beruf: Lehrer Jch. Alter: 72
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schulz Vorname: Maria Elisabeth
Jch. Alter: 76 Sterbealter:
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schulz Vorname: Ernst
Beruf: Lehrer Jch. Alter: 85
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Fiehn Vorname: Maria Elisabeth
Jch. Alter: 42 Sterbealter:
Todesursache: Herz-Kreislauferkrankung
Überstandene Krankheiten:

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Ellring, den 13. September 1936
(Ort) (Datum)

Alfons Wollersdorf
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Meldung

An die
H-Personalkartei.

Kattowitz, den 29. 6. 1942

Der H. Sturmkommando Kattowitz Typisch H-Nr. 272 572
SD-Dienststelle bei der
Einheit Staatspolizeileitstelle Kattowitz Beruf Ministraldirektor

hat am 20. 4. 1942 das Kriegsver-
dinstkreuz 2. Klasse mit Schweren
prohieren bekommen



(Handwritten signature)
(Unterschrift, Dienstgrad)

SSV K 16a H-Vordruckverlag W. F. Meyer, Wiesbaden (Baden, Hochland) 1939

Zum Akt Nr. 11193

(9a) Kattowitz, den 19. Oktober 1944.

An das
H-Personalhauptamt
B e r l i n - Charlottenburg 4
Wilmsdorfer Straße 98/99

H-Bezeichnung		Anlagen:	
Eingang: 21. Okt. 1944			
Chef			
RM.			3. 3. 4.

Anschrift: H-Sturmkommandoführer
Alfred Woltersdorf
K a t t o w i t z
Straße der SA 49

H-Nummer: 272 572.

Abt. H-16
13. NOV. 1944
13. NOV. 1944
13a R-1/11

(Handwritten signature)
H-Sturmkommandoführer
24. NOV. 1944

13197

SS- Hauptsturmführer.

Alfred Woltersdorf,
44 Gärtnersäule (Nr. 272572)
im Fischerdamm der Mühlstraße 44,
S.D. Oberpfalz Kempten,
S.D. Simpfelde Hugo Elling.

Elling, den 28. März 1935.

Lebenslauf.

Folgendes sind meine wichtigsten
Lebensereignisse. Am 26. März 1897
wurde ich als Sohn eines kleinen
in Bielefeld, Ostfriesland, geboren.
Mein Vater, Friedrich Woltersdorf, war
am 1. März 1905 bei
einer Erkrankung im Alter von 32 Jahren
gestorben. Mein Mutter, Maria geb.
Schulz, hat als Witwe bei meinem
aufgewachsen. Mein einziger
Bruder ist 1914 als aktiver Teilnehmer
gestorben.

In Bielefeld bin ich die 1. Marktpfleger
und die Landpfleger. Von 1911 bis 1914
war ich bei dem Bauamt und hatte
Bismarck in Bielefeld in der Person und
wurde am 1. März 1935.

Am 5. August 1914 hat ich als 17 jähriger Königswilliger
brun. Fühl. Mysl. 73 in Hannover ein und mit dem 11. Okt. 1914
mit dem Inf. Inf. Mysl. 215 ins Feld. Anfang November 1914 wurde
ich beim Störn auf Langemarch montiert. Danach habe
ich beim Inf. Mysl. 411 bei Königsmünde im Osten und Westen
an der Front gestanden. Ich erhielt das Eisenkreuz II. Kl.,
das Ehrenkreuz für Fortkämpfer, das Monteurabzeichen
und die Dienstauszeichnung II. Kl. und wurde wegen Tapferkeit
an der Front zum Leutnant, später zum Hauptmann
und Majoratsoberleutnant befördert.

Nach dem Kriegsende wurde ich als Hilfspostmann der
10. Gendarmen-Brigade Hannover zugeteilt, wo ich bis zu meiner
Entlassung mit dem Jensei am 31. März 1920 amtierte.

Mit dem 5. August 1921 bin ich mit Gustav, geb. Wagner,
verheiratet. Wir sind gottesfürchtig und mit der Kirche verbunden.

Am 2. April 1925 hat ich als Polizeimeister in der
Kreispolizei Hannover ein, wofür ich die Königs-
krone der Kommunisten im Bürgerkrieg erhielt und wurde
zum Polizei-Obermeister befördert. Nach Vollendung der
12 jährigen Dienstzeit wurde ich zur Kriminalpolizei Hannover
übernommen, als Kreis-Komm.-Auswärtiger mitgeleitet
und nach längerer Tätigkeit am 1. April 1933 zum
Kriminal-Kommisar befördert.

Am 15. Oktober 1933 wurde ich als Richter des Volkstribunals
zur Oberkreiskammer ernannt, wofür ich

Im Januar 1936 als Zwiesim seine Ausbildung
für die, in der deutschen Volksgesundheit gefährdeten
Kinder des Reiches des Reichsführers 44 mit seiner Tochter
mit wurde am 1. April 1938 zum Reichsführer befördert.

Mit dem 1. Mai 1933 bin ich Mitglied der NSDAP.
(Nr. 2312489) und trat am 1. Juli 1935 als Oberführer
von der SA. zur 44 über. Meine Beförderung zum
44 Jungführer im Reichsführer des Reichsführers 44,
SD. Oberführer, erfolgte am 9. November 1936.

Ich bin als Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft.

Alfred Waltersdorf,

44 Jungführer (Nr. 272572).

Berlin, den 14.6.1966

V e r m e r k:

Auf hiesige Anfrage vom 17.5.1966 teilt die Landeskriminalpolizei, Nebenstelle Uelzen, mit Schreiben vom 31.Mai 1966 mit, daß der zu den hier anhängigen Ermittlungsverfahren 1 Js 7/65 und 1 Js 1/64 RSHA gesuchte ehemalige KDir. (RSHA IV C2, späte Stapoleit. Kalkowitz)

Alfred W o l t e r s d o r f,
26.3.1897 in Uelzen geb.,

bis zu seinem Tode - 26.6.1953 - in Uelzen, Oldenstädter Str. 40 gewohnt hat.

Der Tod ist beim Standesamt Uelzen/Nds. unter der Nr. 191/53 beurkundet.

Schultz
(Schultz) KM

V.

✓1) Als AR. Sade eintragen

✓2) Karbi

✓3) Stokewunde oben Staudes amk Melzer Mds.,
Reg. Nr. 191/53 efordern

4) 1.9.66

Li.

3.8.66

gef - 5. AUG 1966 Le
in 3) Formbl. + ab

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

8	1	Anlagen
	/	Abschriften
	/	Dm Kost.

Berlin, den 3. August 1966 ~~1965~~
Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 174/66/65

~~1 Js~~



An das
Standesamt

311 U e l z e n

In dem Ermittlungsverfahren gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Alfred W o l t e r s d o r f ,

geboren am 26. März 1897 in Uelzen,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Woltersdorf dort am 26. Juni 1953
verstorben und
und der Tod dort unter der Reg.Nr. 191/53
beurkundet sein.

V.
✓ Sterbeurkunde b. Bst.-Kette
bei 175 H65 und 175 4/64 abhaken

Auf Anordnung

Leidich

Justizangestellte

2) Vermehr.

Der Betroffene ist verstorben.
Es ist daher nicht mehr zu veran-
lassen.

Urschr.

mit 1 Urkunden
zurückgesandt.

Uelzen, den 19.8.66

Der Standesbeamte

✓ 3) Als Ak. Sache vorlegen.

✓ 4) Herrn Gruppenleiter m.d. B. um ffr.

12.8.66

lf.

Le

STERBEURKUNDE

(Standesamt Uelzen - - - - - Nr. 191/1953)

----- Ernst Friedrich Alfred Woltersdorf - - -

wohnhaft in Uelzen, Oldenstädter Straße 40, - - - - -

-- ist am 26. Juni 1953 - - - - - um 03 Uhr 30 Minuten

----- in Uelzen - - - - -

verstorben.

----- Der Verstorbene war geboren am 26. März 1897 - - -

----- in Uelzen. - - - - -

----- Der Verstorbene war verheiratet mit Johanne - -

----- Gertrud Woltersdorf geborene Wagner. - -

Uelzen , den 10. August 1966



Der Standesbeamte

Gebührenfrei!

